
RPM_V 1352

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Kette

Afrika, südliches Afrika, Namibia, Station
Epukiro

Eierschale (Strauß)

L: 474 cm

Einzelteil

vor 1900

Konvolut von 8 Objekten

Schmuck

Ethnographica

No attribution

Die Kette ist im Bestand des Roemer- und
Pelizaeus-Museums offenbar nicht mehr
vorhanden.

1900

03

23

durch Kauf

Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt am Main)

unbekannter ehemaliger Angehöriger der "Schutztruppe" in der ehemaligen Kolonie "Deutsch-Südwestafrika"

- On 23. März 1900 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch Kauf at/from Adam Koch, Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt am Main (1841-1913).
 - Before März 1900 acquired through Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt Adam Koch durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter ehemaliger Angehöriger der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika.
- Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741, Nr. 204, "Verschiedene Erwerbungen und Geschenke für die Völkerkundesammlung, 1874-1937": Schreiben von Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt am Main) vom 8.3.1900 an Direktor A. Andreae, Inhalt: Ein Ehemaliger Soldat der "Schutztruppe" in "Deutsch-Südwest-Afrika" hat ethnografische Gegenstände zum Kauf angeboten, die das Senckenberg-Museum aber nicht gebrauchen kann, darunter 8 „verschiedene ganz eigenartige Anzugs-Gegenstände inkl. Kopfputz und Waffen“. Diese wurden vom Roemer-Museum gekauft, siehe Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 20, "Belege zur Rechnung des Vereins für Kunde der Natur und Kunst und Roemer-Museums für das Jahr 1900", Beleg Nr. 305 vom 23.3.1900, Zahlungsanweisung für Adam Koch, Senckenberg, 80 Mark „für eine Suite von Waffen und Frauenschmuck aus S. W. Afrika, Station Epukiro“. Ein Schreiben Andreaes vom 27.3.1900, in dem er Herero-Gegenstände dem Hamburger Museum für Völkerkunde zum Kauf anbietet. Das legt den Schluss nahe, dass der Ankauf aus Frankfurt mindestens eine Frauenhaube (ekori) enthielt, außerdem offenkundig diese Kette V 1352. Die übrigen Objekte aus diesem Kauf sind im Inv.-Buch nicht gekennzeichnet. Es ist nicht ganz klar, ob Koch dem Vorbesitzer die Objekte ab- und ans Roemer-Museum weiterverkaufte oder ob er dem Museum die Gegenstände im Auftrag des Vorbesitzers verkaufte. Jedenfalls erstellte Koch die Rechnung und an ihn wurde bezahlt.

SL

Sehr lange Kette aus Straußeneiplättchen der Ova-Herero-W.[###] [Abwertende Bezeichnung für Frauen].

2020

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

PDF

[PDF](#)

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-1352/